



## SUB Nitrox\* | CMAS Nitrox Diver

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von maximal 40% bestehen, vertraut gemacht werden.

### Nach Abschluss des Kurses sollte er

- die besonderen Probleme und Gefahren bei Nitroxtauchgängen beherrschen können,
- die richtige Ausrüstung für Nitroxtauchgänge zusammenstellen und beherrschen können,
- sichere Tauchgänge innerhalb der oben genannten Grenzen durchführen können,
- die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit Nitrox und Sauerstoff sind.

### Voraussetzungen:

Mindestalter 14 Jahre; bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung nach den Richtlinien der SUB, nicht älter als 2 Jahre, bei Bewerbern unter 14 und über 40 Jahren nicht älter als 1 Jahr.

### Erforderliche Ausbildungsstufe:

CMAS\*, ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der S.U.B.-Äquivalenzliste.

### Anzahl der Pflichttauchgänge:

Der Bewerber sollte über ein sicheres Tauchverhalten verfügen.

### **Sonderregelung:**

Die Übungstauchgänge unter 12.4 können – bei Einhaltung der Übungen, insbesondere der MOD- im Rahmen von Übungstauchgängen der CMAS \*/\*\*/\*\* absolviert werden. Eine Kombination eines Übungstauchganges zum CMAS \*/\*\*/\*\* mit Übungstauchgängen zum CMAS \* Nitrox ist also zulässig.

Ab dem Ausbildungsnachweis CMAS \*\* (oder gleichwertigem Brevet gem. S.U.B. Äquivalenzliste) können die Übungstauchgänge unter 12.4 entfallen. Werden jedoch von S.U.B. ausdrücklich zum besseren Praxisverständnis empfohlen. Grundsätzlich sind die praktische Gasanalyse und Kennzeichnung der Nitox Tauchflasche unter Anleitung durch den Ausbilder zu üben.

### **Theorieinhalte:**

- Sauerstoffproblematik (Partialdruckgrenzen, CNS, Pulmonal)
- Physiologische Folgen
- CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis
- Stickstoffproblematik (Henry und EAD)
- Nitroxtabellen und Tauchcomputer
- Ausrüstung
- Gesetzliche Grundlagen
- Gasanalyse und Kennzeichnung des DTG
- Tauchgangs-Kontrollblätter
- Notfallmanagement

- **Prüfungsinhalte:** Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

## **Praxisinhalte:**

### **Übungstauchgänge (mit DTG- & Zusatzausrüstung):**

Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Nitroxgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Dekotauchgänge durchgeführt werden.

- *Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder*  
- Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren), Tauchgangsplanung (Kontrollblatt erstellen), Tauchgangsüberwachung (MOD), vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)

- *Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder*  
- Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren), Tauchgangsplanung (Kontrollblatt für einen Wiederholungstauchgang erstellen), Tauchgangsüberwachung (MOD), vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)

## **Erfolgskontrolle:**

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

## **Kosten:**

149,00.- € zuzügl. Brevet | Mit eigener Ausrüstung

## **Sonstiges:**

Reisekosten, Übernachtungskosten, Tauchgebühren und Bootsfahrten sind im Preis nicht inbegriffen.